

Inhalt

Neues Archiv für Niedersachsen II/2017

Klein- und Mittelstädte

- 4 Editorial (Rainer Danielzyk, Axel Priebs)
- 7 Interview mit Ministerin Birgit Honé | Ländliche Räume brauchen die Strahlkraft ihrer Klein- und Mittelstädte
- 11 R. Danielzyk | Klein- und Mittelstädte als Ankerpunkte in ländlichen Räumen - Definitionen, Funktionen, Strategien
- 16 K. Becker, Bürgermeister der Stadt Osterode am Harz | Die Bedeutung von Klein- und Mittelstädten für ländliche Räume
- 18 A. Priebs | Klein- und Mittelstädte – Leistungsträger der Regionalentwicklung
- 32 H. Onkes, Bürgermeister der Stadt Nienburg | Nienburg – Stadt in der Region
- 34 C. Kuthe | Bauliche, funktionale und gestalterische Aufwertung der Stadt- und Ortszentren – Die Arbeitsergebnisse und Handlungsempfehlungen des Zukunftsforums für die Gestaltung der Stadt- und Ortszentren im demografischen Wandel
- 48 H. Spöring, Bürgermeisterin der Stadt Walsrode | Walsrode – Mittelzentrum im südlichen Heidekreis
- 50 H.-U. Jung | Klein- und Mittelstädte als Wirtschaftsstandorte in den ländlichen Räumen von Niedersachsen
- 81 A. Weber, Bürgermeister der Stadt Rotenburg (Wümme) | Rotenburg (Wümme) – Mittelzentrum im Dreieck zwischen Bremen, Hamburg und Hannover
- 83 K. Mensing | Zukunftsfonds Ortskernentwicklung Landkreis Osnabrück – ein innovatives Instrument zur Stärkung der Zentren
- 95 H. Gels, Bürgermeister der Stadt Vechta | Bedeutung Vechtas für das Umland: Dienstleister für die Region
- 96 S. Baumgart | Die bauliche Gestaltung von Klein- und Mittelstädten
- 111 H. Scholz, Staatssekretär, vormals Hauptgeschäftsführer des Niedersächsischen Städtetages e.V. | Gerade der ländliche Raum braucht Zentren
- 113 J. Hoffmann/ P. Dehne | Kleinstadtgeschichten 2030 – Das normative, narrative Szenario als Methode der Kleinstadtplanung
- 125 T. und L. Eichhorn | Die Entwicklung von Klein- und Mittelstädten am Beispiel der Kreisstädte
- 131 Thesen zum Abschluss der Loccum-Tagung 2016
- Beitrag außerhalb des Themenschwerpunktes**
- 133 K. Bizer/ T. Proeger | Zur Institutionalisierung von Wissensspillovern zwischen Unternehmen und Hochschulen in Südniedersachsen
- 142 Autorinnen und Autoren